



Inhalt

Willkommen bei Nerva	3	Rechte Schaltereinheit	23	Instandhaltungsplan	36
Zu diesem Handbuch	4	Beleuchtung	24	Technische Eigenschaften	37
Sicherheitsanweisungen	5	Funktion	25	Motor	37
Sicherheitsüberprüfungen	5	Einstellung der Rückspiegel	25	Getriebe	37
Ausstattung	6	Staufach	25	Rahmen	37
Empfehlungen für eine sichere		Batterieladung	26	Elektrische Ausstattung	38
Fahrweise	7	Seitenständer	28	Abmessungen und Gewicht	38
Transportierte Lasten	8	Hauptständer	28		
Identifizierung des		Fahr-anweisungen	29	Fahrzeuggarantie	39
Fahrzeugs	9	Start	29	Garantieausschlüsse	39
Fahrzeug-Identifizierungsnummer und		Fahrmodi	29	Garantie der Batterie	41
Fahrgestellnummer	9	Ökonomische Fahrweise	30	Übersicht über die Garantielaufzeiten	41
		Bremsvorgang	30	Garantiekontrolle	42
		Nutzbremse	31	Regelmäßige Überprüfungen	42
		Abschalten des Motors	31		
Lage der Komponenten und		Instandhaltungs-anweisungen	32		
Bedienelemente	10	Füllstand Bremsflüssigkeit	32		
Ansicht von der rechten Seite	10	Bremsbeläge	32		
Ansicht von der linken Seite	11	Reinigung des Elektrorollers	32		
Ansicht vom Fahrersitz	12	Einlagerung des Elektrorollers über			
Instrumententafel	13	längere Zeit	33		
TFT-Display (Ohne App)	15	Reifen-und Felgenpflege	33		
TFT-Display (Mit App)	17	Technische Änderungen, Zubehör und			
STOPP-Display	19	Ersatzteile	34		
Zündschlüssel	19	Zustand der Reifen	34		
Zündschloss	20	Batterien	35		
Verriegelung des Zündschlosses	21				
Linke Schaltereinheit	22				

Danke, dass Sie sich für den Elektroroller NERVA EXE entschieden haben

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für diesen Elektroroller entschieden haben

NERVA hat bei der Entwicklung dieses Fahrzeugs auf die neueste Technologie im Bereich Elektromotoren, Batterien und Elektronik gesetzt, um Ihnen ein Fahrzeug mit bestem Design zu bieten, das auch für den Mitfahrer bequem ist, das vor den Unbilden des Wetters schützt und mit einem Hochleistungsmotor ausgestattet ist, mit dem Sie nicht nur eine hervorragende Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit erreichen, sondern auch eine großartige Reichweite genießen können.

Die eingesetzten Batterien des Elektrorollers NERVA EXE sind mit der neuen LFP-Technologie für Lithium-Batterien ausgestattet, bei deren Herstellung keine toxischen Materialien, wie Mangan, Nickel und Kobalt, zum Einsatz kommen, wie dies noch bei den herkömmlichen NMC-Lithium-Batterien der Fall ist. Diese neue vom Hersteller BYD verwendete Technologie treibt den NERVA EXE an, und stellt dank der thermischen Stabilität sicher, dass die Batterien nicht brennen oder explodieren können, ein Plus, das die Sicherheit des Fahrzeugnutzers garantiert. Diese thermische Stabilität trägt auch zu einer längeren Lebensdauer bei; de facto bietet NERVA für die LFP-Batterien von BYD eine außergewöhnliche Garantie von 5 Jahren, die bisher von keiner anderen Elektrofahrzeug-Marke angeboten wird.

Der Elektroroller NERVA EXE ist als L3e mit einer Leistung unter 11 kW eingestuft, und kann damit mit der Fahrerlaubnis „B“ nach mindestens 3 Jahren Fahrpraxis und ganz ohne Formalitäten oder Zusatzkosten, und auch mit der Fahrerlaubnis A1 ab 16 Jahren gefahren werden.



Zu diesem Handbuch

WARNUNG

- **Texte mit diesem Symbol weisen auf extrem gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung schwere Sach- und Personenschäden mit sich bringen können.**

VORSICHT

- **Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung leichte Sach- und Personenschäden mit sich bringen können.**

HINWEIS

- **Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung Schäden am Fahrzeug mit sich bringen können.**

Sicherheitshinweise

Sicherheitsüberprüfungen vor Fahrtantritt

VORSICHT

- **Dieser Absatz ist strikt einzuhalten, sonst besteht die Gefahr eines schweren bis tödlichen Unfalls.**
- **Führen Sie vor Fahrtantritt eineentsprechende Prüfung des Elektrorollerdurch. Ein Fahrzeug ohne technische Mängel ist für Ihre Unversehrtheit und Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer von entscheidender Bedeutung.**
- **Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Originalersatzteile oder von NERVA ECO SL zugelassenes und zertifiziertes Zubehör. Wenn Sie ein zugelassenes Produkt oder Zubehörteil benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Verkaufspunkt in Verbindung oder besuchen unsere Webseite (www.nervaeco).**

Prüfen Sie immer die folgenden Punkte:

- › **Lenker:** Er muss sich sanft und ohne vertikales Spiel drehen.
- › **Bremsen:** Die Hebel der Vorder- und Hinterradbremse müssen frei von Öl und Schmierfett sein, das empfohlene Spiel aufweisen und das Bremslicht bei deren Betätigung einschalten. Prüfen Sie den Füllstand der Bremsflüssigkeit an beiden Bremspumpen.
- › **Gashebel:** Der Gashebel muss das empfohlene Spiel aufweisen, sich sanft drehen lassen und sich sofort zurückstellen, wenn er losgelassen wird.
- › **Reifen:** Die Räder müssen den empfohlenen Druck aufweisen, das Reifenprofil darf keine Risse zeigen, solange die Abnutzungsgrenze der Profiltiefe nicht erreicht ist. Prüfen Sie den Zustand der Felgen.
- › **Stoßdämpfer:** Bei Druck auf die Gabel oder die Stoßdämpfer muss das Fahrzeug nachgeben und sich wieder in die Ausgangsstellung bewegen, sobald der Druck weggenommen wird.
- › **Beleuchtung und Hupe:** Prüfen Sie die Funktion der Blinker, den Strahl des vorderen Scheinwerfers, des Rücklichts und des Bremslichts. Betätigen Sie die Hupe. Reinigen Sie die Gläser der verschiedenen Beleuchtungselemente.
- › **Lastverteilung:** Verteilen Sie die Last gleichmäßig auf dem Fahrzeug, vermeiden Sie Ungleichgewichte, verhindern Sie Störungen beim Drehen des Lenkers oder bei der Eintauchtiefe der Stoßdämpfer, überschreiten Sie die Hö-

chstlasten nicht und verdecken Sie keines der Beleuchtungselemente. Sollten Sie ein Problem am Fahrzeug feststellen, setzen Sie sich mit einem autorisierten Kundendienst in Verbindung.

Wenn der Elektroroller für längere Zeit nicht mehr genutzt wird, kann es zur Bildung einer Oxidationsschicht auf den Bremsen kommen und dadurch zu einer Herabsetzung der Bremsleistung. Diese Oxidationsschicht kann dazu führen, dass die Bremse blockiert.

Es wird empfohlen, nach einer längeren Zeit, in der das Fahrzeug nicht genutzt wurde, vorsichtig zu bremsen bis sie wieder korrekt funktioniert.

Ausrüstung

Die Sicherheit beim Fahren des Elektrorollers beginnt bei der erforderlichen Ausrüstung:

- › Tragen Sie einen behördlich zugelassenen Sturzhelm und schließen Sie ihn vorschriftsmäßig.
- › Tragen Sie bequeme und passende Schutzkleidung in hellen oder reflektierenden Farben, um von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen zu werden.
- › Tragen Sie Handschuhe, die Ihre Hände warmhalten und ein gutes Tastgefühl und Abriebfestigkeit bieten.
- › Tragen Sie passende Kleidung (nicht zu eng und nicht zu weit), um ein Verhaken mit den Bedienelementen des Fahrzeugs zu verhindern.
- › Tragen Sie festes Schuhwerk mit flachem Absatz und Schutz für die Knöchel.



Empfehlungen für eine sichere Fahrweise

WARNUNG

- Der Bremsweg kann sich bei nassen Reifen oder Bremscheiben erheblich verlängern.
- Vermeiden Sie abruptes Gasgeben. Abruptes Gasgeben kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.
- Seien Sie vorsichtig bei Seitenwind, dies kann den Elektroroller aus dem Gleichgewicht bringen.

VORSICHT

- Halten Sie sich zu jeder Zeit an die Verkehrsregeln.
- Passen Sie Ihre Fahrweise immer an die Straßen- und Verkehrsbedingungen an.
- Auf nassem Boden oder bei losem Schotter kann die Stabilität des Fahrzeugs und der Bremsvorgang je nach Zustand der Reifen eingeschränkt sein.
- Der Zustand der Bremsen und Reifen ist unmittelbar abhängig von Ihrer Fahrweise.

Die Sicherheit wird größtenteils vom Fahrstil des Benutzers bestimmt. Halten Sie sich deshalb an die folgenden Empfehlungen:

- › Stellen Sie Ihre Füße auf die Fußplattform und nehmen Sie sie nur herunter, um sie beim Halten auf den Boden zu stellen.
- › Halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest.

› Fahren Sie nur innerhalb Ihrer Grenzen. Überschätzen Sie nicht Ihre Fähigkeiten und Ihre Geschicklichkeit. Passen Sie sich an den Fahrbahnzustand und die Wetterbedingungen an, lassen Sie immer Spielraum für unvorgesehene Ereignisse.

› Erhöhen Sie die Sicherheitsmaßnahmen und verringern Sie die Geschwindigkeit bei schlechtem Wetter (bei Eis, Regen oder starkem Wind).

› Nehmen Sie vor der Fahrt keine Rausch- und Betäubungsmittel zu sich. Ihre Fahrleistung und Reaktionszeit können unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und Medikamenten sehr stark eingeschränkt sein. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss eines dieser Produkte.

› Es wird empfohlen, keine abrupten Beschleunigungs- oder Bremsvorgänge auszuführen. Eine abrupte Betätigung des Gas und Bremshebels kann zu einem erhöhten Batterieverbrauch führen. Beachten Sie, dass die Leistungsübertragung nahezu unmittelbar erfolgt, da es sich um ein Elektrofahrzeug handelt. Dosieren Sie die Beschleunigung bei geringer Bodenhaftung (Feuchtigkeit, Kälte, etc.) ganz vorsichtig.

› Es wird empfohlen, besonders auf Seitenwinde zu achten und Überholvorgänge an großvolumigen Fahrzeugen sehr vorsichtig auszuführen.



Transportierte Last

VORSICHT

- Überschreiten Sie aus Sicherheitsgründen auf keinen Fall das zulässige Höchstgewicht.
- Achten Sie besonders beim Transport von Flüssigkeiten darauf, dass diese auf das Fahrzeug auslaufen und andere Verkehrsteilnehmer schädigen können.
- Platzieren Sie kein Material außerhalb der für den Transport vorgesehenen Bereiche.

Das Fahrverhalten des Fahrzeugs kann von der transportierten Last und deren Anordnung beeinflusst werden. Eine Überladung beeinflusst die Stabilität, Manövrierfähigkeit und Sicherheit des Fahrzeugs.

Die zulässige Höchstlast dieses Fahrzeugs beträgt **160 kg**, dies beinhaltet auch das Gewicht des Fahrers und möglicher Mitfahrer und Gepäck. Dieser Wert darf unter keinen Umständen überschritten werden.

Überschreiten Sie nicht das Gewicht von 10 kg im Inneren des Hauptstufachs unter dem Sitz.

Verteilen Sie die Last gleichmäßig und platzieren Sie sie so nahe wie möglich in der Fahrzeugmitte.

Stellen Sie sicher, dass die Last gut gesichert ist.

Identifizierung des Fahrzeugs

Fahrzeug- Identifizierungsnummer und Fahrgestellnummer

HINWEIS

- Es wird die rechte Seite aus der Fahrerperspektive zugrundegelegt.

Das Fahrzeug ist über drei verschiedene Wege identifizierbar:

- › Das Typenschild [1].
- › Die Fahrgestellnummer [2].
- › Die Motornummer [3].

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen die Fahrgestellnummer und die Motornummer an. In diesem Absatz ist angegeben, wo Sie diese Nummern finden.

1. Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Elektroroller in der Mitte unten auf der rechten Seite.



2. Fahrgestellnummer

Unter der Gummimatte mit dem Kürzel VIN der rechten Fußplattform.



3. Motornummer

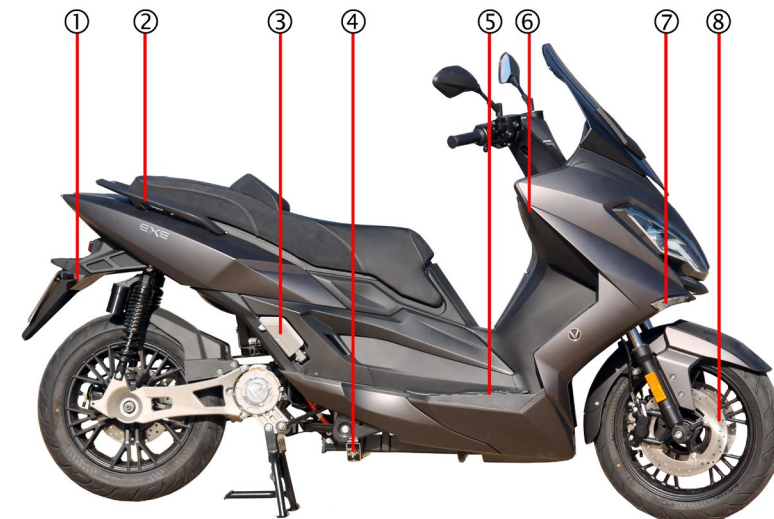
An der Oberseite des Elektromotor-Gehäuses, sichtbar von der rechten Seite.



Lage der Komponenten und Bedienelemente

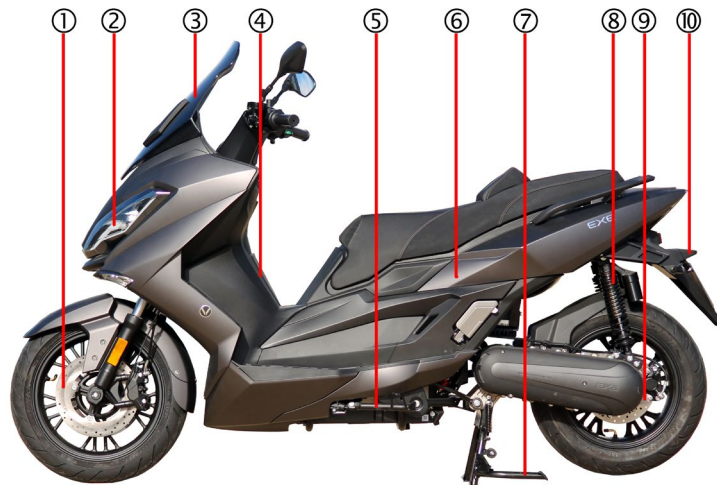
Ansicht von der rechten Seite

- [1] Hinterer Blinker
- [2] Seitengriff
- [3] Fußstütze Mitfahrer
- [4] Typenschild des Fahrzeugs
- [5] Fahrgestellnummer
- [6] Zündschloss
- [7] Vorderer Blinker
- [8] Scheibenbremse vorne rechts



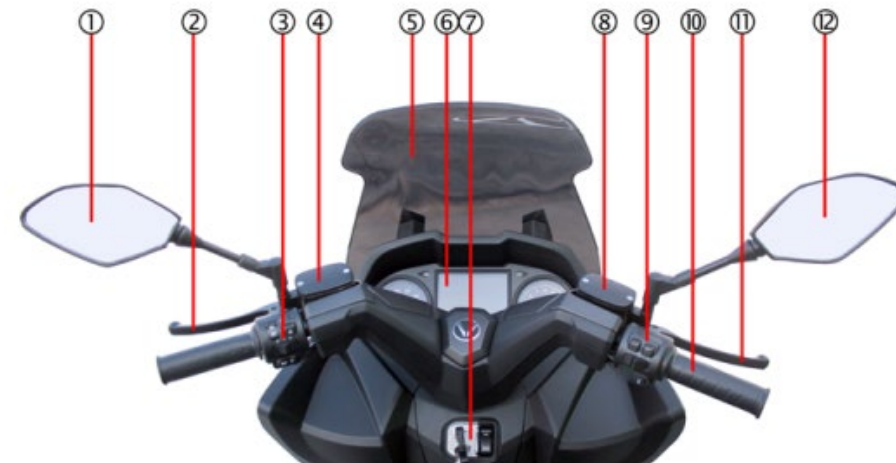
Ansicht von der linken Seite

- [1] Scheibenbremse vorne links
- [2] Scheinwerfer
- [3] Scheibenwischer
- [4] Steckdose (Aufladungen)
- [5] Seitenständer
- [6] Hauptstaufach
- [7] Hauptständer
- [8] Stoßdämpfer
- [9] Hinterradbremse
- [10] Kennzeichenbeleuchtung



Ansicht vom Fahrersitz

- [1] Linker Rückspiegel
- [2] Bremshebel kombiniert hinten+vorne
- [3] Linke Schaltereinheit
- [4] Bremspumpe kombiniert hinten+vorne
- [5] Scheibenwischer
- [6] Instrumententafel
- [7] Zündschloss
- [8] Vordere Bremspumpe
- [9] Rechte Schaltereinheit
- [10] Gashebel
- [11] Vorderer Bremshebel
- [12] Rechter Rückspiegel

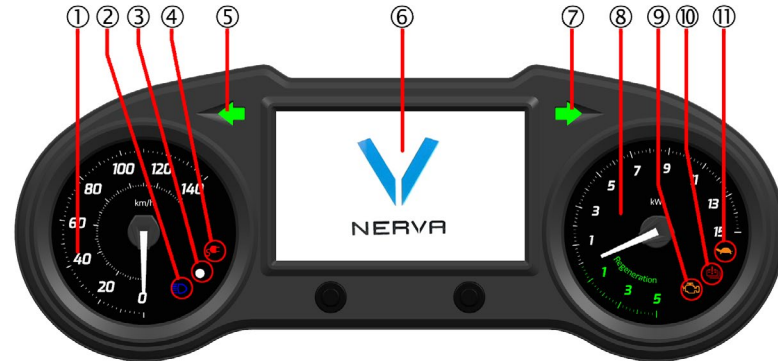


Instrumententafel

Die Instrumententafel des Elektrorollers besteht aus zwei analogen Uhren und einem TFT-Farbdisplay dazwischen mit zwei Anzeigemöglichkeiten (dunkle oder Nachtanzeige, um den Fahrer nicht zu blenden, und eine helle oder Tagesanzeige); die Anzeige ändert sich je nach Außenlicht automatisch über einen Dämmerungssensor. In den Uhren sind verschiedene Kontrollleuchten untergebracht.

Im Weiteren sind die Komponenten der Instrumententafel aufgelistet.

- [1] Analoges Tachometer
- [2] Kontrollleuchte Fernlicht
- [3] Dämmerungssensor
- [4] Kontrollleuchte Aufladung
- [5] Kontrollleuchte linker Blinker
- [6] TFT-Display
- [7] Kontrollleuchte rechter Blinker
- [8] Verbrauchte/rückgewonnene Energie
- [9] Motorkontrollleuchte
- [10] Batteriekontrollleuchte
- [11] „Schildkröten“-Kontrollleuchte



[1] Analoges Tachometer: Seine Nadel zeigt auf einer Skala von 0 bis 140 km/h die Fahrtgeschwindigkeit an.

[2] Kontrollleuchte Fernlicht: Diese blaue Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn das Fernlicht an der linken Schaltereinheit aktiviert wird. Wechseln Sie zu Abblendlicht, wenn Sie sich einem entgegenkommenden Fahrzeug nähern oder hinter einem Fahrzeug herfahren.

[3] Dämmerungssensor: An dieser Stelle ist der Umgebungslichtsensor untergebracht, der die Anzeige des TFT-Displays einstellt (Nacht- und Tagesanzeige).

[4] Kontrollleuchte Aufladung: Diese rote Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn die Batterie des Elektrorollers geladen wird.

[5] Kontrollleuchte linker Blinker: Diese grüne Kontrollleuchte blinkt zusammen mit den Blinkern auf der linken Seite, wenn Sie den Blinkerhebel an der linken Schaltereinheit bewegen. Zum Abschalten der Blinker stellen Sie den Schalter in seine mittlere Position.

[6] TFT-Display: Farbdisplay, auf dem die verschiedenen Funktionen oder Anzeigen der NERVA APP zu sehen sind.

[7] Kontrollleuchte rechter Blinker: Diese grüne Kontrollleuchte blinkt zusammen mit den Blinkern auf der rechten Seite, wenn Sie den rechten Blinkerhebel an der linken Schaltereinheit bewegen. Zum Abschalten der Blinker stellen Sie den Schalter in seine mittlere Position.

[8] Verbrauchte/rückgewonnene Energie: Diese Uhr zeigt analog und in Echtzeit die Motorleistung in kW (Kilowatt) an. Von der Grundstellung

der Nadel (0) aus, zeigt die positive Skala (im Uhrzeigersinn ansteigend bis zum Maximalwert von 15 kW) die vom Motor verbrauchte Energie, während die negative Skala (gegen den Uhrzeigersinn ansteigend bis zum Maximalwert von 5 kW) die vom Motor für die Batterie zurückgewonnene Energie, wenn nicht mehr beschleunigt wird, oder in höherem Maße, wenn die Bremsen betätigt werden. Im Energierückgewinnungsmodus bremsen der Motor teilweise das Fahrzeug.

[9] Motorkontrollleuchte: Diese orangefarbene Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn eine Störung am Motor festgestellt wird. Wenn sie sich während der Nutzung des Rollers einschaltet, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und bringen das Fahrzeug zum technischen Kundendienst von Nerva. Die Kontrollleuchte schaltet sich in der Abschaltfrequenz ein.

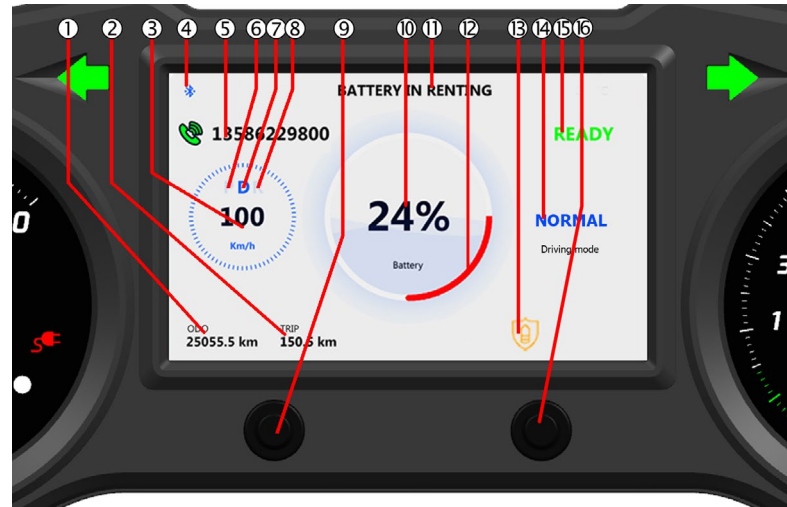
[10] Batteriekontrollleuchte: Diese Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn ein Alarm der Stufe 1 oder 2 auftritt: Stufe 1: Die Alarmstufe 1 wird aktiviert, wenn die Batterie außerhalb ihrer sicheren Betriebsgrenzen betrieben wird. In diesem Fall blinkt die Batteriekontrollleuchte. Stufe 2: Die Alarmstufe 2 wird aktiviert, wenn die Batterie nahe ihrer sicheren Betriebsgrenzen betrieben wird (z.B.: Kurz bevor die Batterieladung erschöpft ist). In diesem Fall schaltet sich die Batteriekontrollleuchte permanent ein. Wenn nach einem abgeschlossenen Ladezyklus die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Nerva, um eine Reparatur auszuführen.

[11] „Schildkröten“-Kontrollleuchte: Diese

orangefarbene Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn die Batterieladung (SOC%) unter 15 % liegt. Wenn dies der Fall ist, geht das Fahrzeug in den Batteriesparmodus über. Die Höchstgeschwindigkeit wird dann begrenzt.

TFT Display (ohne APP)

- [1] Kilometerzähler (ODO)
- [2] Teilkilometerzähler (TRIP)
- [3] Digitaler Tachometer
- [4] Bluetooth-Symbol
- [5] Eingehender Anruf
- [6] P-Modus (PARKING)
- [7] D-Modus (DIREKT)
- [8] R-Modus (RÜCKWÄRTS)
- [9] MODUS-Taste
- [10] Prozentuale Ladung der Batterie
- [11] BATTERY IN RENTING
- [12] Grafische Anzeige der Batterieladung
- [13] Batterieschutz-Kontrollleuchte
- [14] Fahrmodus: [14a] ECO-Modus [14b] NORMAL-Modus [14c] SPORT-Modus
- [15] Bereit (READY)
- [16] RESET-Taste



[1] **Kilometerzähler (ODO):** Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke des Elektrorollers seit seiner Fertigung an.

[2] **Teilkilometerzähler (TRIP):** Zeigt die auf einer Strecke seit dem Neustart des Zählers über die RESET-Taste zurückgelegte Strecke.

[3] **Digitaler Tachometer:** Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h in numerischer Form an.

[4] **Bluetooth-Symbol:** Die Bluetooth-Funktion des Fahrzeugs ist bereit.

[5] **Eingehender Anruf:** Zeigt die Telefonnummer des eingehenden Anrufs über die Bluetooth-Verbindung an, wenn diese eingeschaltet ist.

[6] **P-Modus (PARKING):** In diesem Modus ist der Elektroroller eingeschaltet, aber kann nicht gefahren werden, dies liegt entweder daran, dass die P-Taste an der linken Schaltereinheit nicht deaktiviert wurde oder der Seitenständer ausgefahren ist. In diesem Modus erscheint keine Information auf der rechten Seite des Displays, aber alle Beleuchtungselemente, auch die auf der Instrumententafel, sind aktiv.

[7] **D-Modus (DIREKT):** Der Elektroroller ist einsatzbereit. Durch Drehen des Gashebels setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.

[8] **R-Modus (RÜCKWÄRTS):** Im D-Modus drücken Sie bei angehaltenem Fahrzeug die R-Taste an der rechten Schaltereinheit, um den langsamen Rückwärtsgang zu aktivieren, der Manöver mit dem Elektroroller erlaubt.

[9] **MODUS-Taste:** Durch langes Drücken wird der Teilkilometerzähler TRIP neu gestartet.

[10] **Prozentuale Ladung der Batterie:** Zeigt in der Mitte des Displays die prozentuale Restla-

dung der Batterie an oder diese Zahl in grafischer Form als konzentrischen Ring darum herum.

[11] **BATTERY IN RENTING:** Zeigt auf dem Display an, dass für die Batterien des Fahrzeugs ein Renting-Vertrag abgeschlossen wurde.

[12] **Grafische Anzeige der Batterieladung:** Zeigt auf einem konzentrischen Kreisring die prozentuale Ladung an, den Abschnitt des Umfangs, der der Restladung der Batterie entspricht.

[13] **Batterieschutz-Kontrollleuchte:** Diese orangefarbene Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn ein Batterieschutz-Modus aktiviert wird. Dies geschieht, wenn für eine gewisse Zeit bei maximaler Leistung gefahren wird. Mit diesem Schutzmodus wird die Funktion und Lebensdauer der Komponenten sichergestellt.

[14] **Fahrmodus:**

[14a] **ECO-Modus:** Dieser Modus wird über den Modus-Schalter an der rechten Schaltereinheit in Position 1 ausgewählt. In diesem Modus ist die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt, dies dient dazu, den Energieverbrauch der Batterie vorzugsweise im Stadtverkehr zu reduzieren. Die verfügbare Maximalleistung beträgt 60 % und das maximale Drehmoment 70 %. [14b] **NORMAL-Modus:** Dieser Modus wird über den Modus-Schalter an der rechten Schaltereinheit in Position 2 ausgewählt. In diesem Modus ist die Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt, dies dient dazu, den Verbrauch auf Nebenstraßen und im Stadtverkehr zu beschränken. Die verfügbare Maximalleistung beträgt 70 % und das maximale Drehmoment 80 %. [14c] **SPORT-Modus:** Dieser Modus wird über den Modus-Schal-

ter an der rechten Schaltereinheit in Position 3 ausgewählt. In diesem Modus besteht keine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit (bis 125 km/h), dieser Modus ist für Autobahnfahrten vorgesehen. Die Reichweite des Fahrzeugs reduziert sich in diesem Modus erheblich.

[15] **Bereit (READY):** Diese Meldung erscheint, wenn der P-Modus deaktiviert ist, sie zeigt an, dass das Fahrzeug einsatzbereit ist.

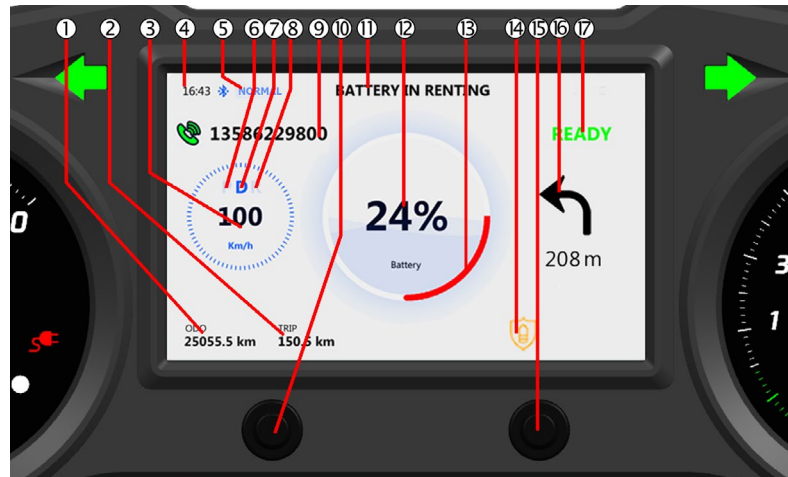
[16] **RESET-Taste:** Durch langes Drücken dieser Taste wird der Teilkilometerzähler (TRIP) auf Null zurückgestellt.

TFT-Display (mit APP)

Nerva bietet gratis die Nerva-App an, die die Informationen auf dem TFT-Display um eine Uhrzeitanzeige und ein einfaches Navigationsgerät auf der rechten Seite des Displays erweitert, um den Fahrer nicht während der Fahrt abzulenken.

Laden Sie die App herunter und verbinden Sie diese App über die Bluetooth-Verbindung mit dem Fahrzeug. Die Nerva-App ist sowohl für Smartphones mit iPhone- und Android- Betriebssystem erhältlich. Laden Sie sie gratis aus dem Apple Store oder dem Play Store herunter.

- [1] Kilometerzähler (ODO)
- [2] Teilkilometerzähler (TRIP)
- [3] Digitaler Tachometer
- [4] Uhrzeitanzeige
- [5] Fahrmodus:
 - [5a] ECO-Modus
 - [5b] NORMAL-Modus
 - [5c] SPORT-Modus
- [6] P-Modus (PARKING)
- [7] D-Modus (DIREKT)
- [8] R-Modus (RÜCKWÄRTS)
- [9] Eingehender Anruf
- [10] MODUS-Taste
- [11] BATTERY IN RENTING
- [12] Prozentuale Ladung der Batterie
- [13] Grafische Anzeige der Batterieladung
- [14] Batterieschutz-Kontrollleuchte
- [15] RESET-Taste
- [16] Navigationsgerät
- [17] Bereit (READY)



[1] **Kilometerzähler (ODO):** Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke des Elektrorollers seit seiner Fertigung an.

[2] **Teilkilometerzähler (TRIP):** Zeigt die auf einer Strecke seit dem Neustart des Zählers über die RESET-Taste zurückgelegte Strecke.

[3] **Digitaler Tachometer:** Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h in numerischer Form an.

[4] **Uhrzeitanzeige:** Zeigt dieselbe Uhrzeit an wie Ihr Smartphone.

[5] **Fahrmodus:**

[5a] **ECO-Modus:** Dieser Modus wird über den Modus-Schalter an der rechten Schaltereinheit in Position 1 ausgewählt. In diesem Modus ist die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt, dies dient dazu, den Energieverbrauch der Batterie vorzugsweise im Stadtverkehr zu reduzieren. Die verfügbare Maximalleistung beträgt 60 % und das maximale Drehmoment 70 %.

[5b] **NORMAL-Modus:** Dieser Modus wird über den Modus-Schalter an der rechten Schaltereinheit in Position 2 ausgewählt. In diesem Modus ist die Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt, dies dient dazu, den Verbrauch auf Nebenstraßen und im Stadtverkehr zu beschränken. Die verfügbare Maximalleistung beträgt 70 % und das maximale Drehmoment 80 %.

[5c] **SPORT-Modus:** Dieser Modus wird über den Modus-Schalter an der rechten Schaltereinheit in Position 3 ausgewählt. In diesem Modus besteht keine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit (bis 125 km/h), dieser Modus ist für Autobahnfahrten vorgesehen. Die Reichweite des Fahrzeugs reduziert sich in diesem Modus erheblich.

[6] **P-Modus (PARKING):** In diesem Modus ist der Elektroroller eingeschaltet, aber kann nicht gefahren werden, dies liegt entweder daran, dass die P-Taste an der linken Schaltereinheit nicht deaktiviert wurde oder der Seitenständer ausgefahren ist. In diesem Modus erscheint keine Information auf der rechten Seite des Displays, aber alle Beleuchtungselemente, auch die auf der Instrumententafel, sind aktiv.

[7] **D-Modus (DIREKT):** Der Elektroroller ist einsatzbereit. Durch Drehen des Gashebels setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.

[8] **R-Modus (RÜCKWÄRTS):** Im D-Modus drücken Sie bei angehaltenem Fahrzeug die R-Taste an der rechten Schaltereinheit, um den langsamen Rückwärtsgang zu aktivieren, der Manöver mit dem Elektroroller erlaubt.

[9] **Eingehender Anruf:** Zeigt die Telefonnummer des eingehenden Anrufs an.

[10] **MODUS-Taste:** Durch langes Drücken der Teilkilometerzähler TRIP neu gestartet.

[11] **BATTERY IN RENTING:** Zeigt auf dem Display an, dass für die Batterien des Fahrzeugs ein Renting-Vertrag abgeschlossen wurde.

[12] **Prozentuale Ladung der Batterie:** Zeigt in der Mitte des Displays die prozentuale Restladung der Batterie an oder diese Zahl in grafischer Form als konzentrischen Ring darum herum.

[13] **Grafische Anzeige der Batterieladung:** Zeigt auf einem konzentrischen Kreisring die prozentuale Ladung an, den Abschnitt des Umfangs, der der Restladung der Batterie entspricht.

[14] **Batterieschutz-Kontrollleuchte:** Diese orangefarbene Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn

ein Batterieschutz-Modus aktiviert wird. Dies geschieht, wenn für eine gewisse Zeit bei maximaler Leistung gefahren wird. Mit diesem Schutzmodus wird die Funktion und Lebensdauer der Komponenten sichergestellt.

[15] **RESET-Taste:** Durch langes Drücken wird der Teilkilometerzähler (TRIP) auf Null zurückgestellt. Das Ziel ausgewählt wurde, zeigt das Display die Adressänderung an und die Entfernung, in der sich die geänderte Adresse befindet.

[17] **Bereit (READY):** Diese Meldung erscheint, wenn der P-Modus deaktiviert ist, sie zeigt an, dass das Fahrzeug einsatzbereit ist.

STOPP-Display

Diese Situation kann in den folgenden Fällen auftreten:

- Die untere Spannungsgrenze der Zelle wird überschritten. In diesem Fall geht die Batterie in einen Schutzzustand über, in dem keine weitere Entladung mehr möglich ist, um sie nicht zu beschädigen. Dies kann nur auftreten, wenn die Batterieladung (SOC%) niedrig ist.
- Es ist ein Batteriefehler aufgetreten, der keine weitere Entladung mehr erlaubt.

In dieser Situation zeigt das TFT-Display das Wort STOP an. Um den Benutzer darauf hinzuweisen, blinkt die Meldung auf dem Display. Sobald diese Meldung erscheint, stoppt das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen nach 5 Sekunden. Wenn nach einem abgeschlossenen Ladezyklus die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von NERVA, um eine Reparatur auszuführen.

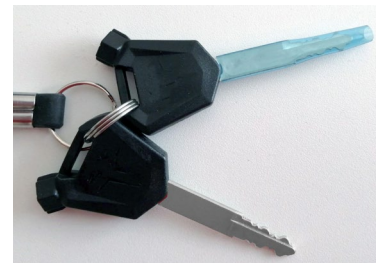


Zündschlüssel

Das Fahrzeug wird mit zwei Zündschlüsseln geliefert. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

Jeder Schlüssel enthält einen einzelnen bearbeiteten Schlüsselbart, mit dem das Zündschloss betätigt wird, und einen in der Reide jedes Schlüssels untergebrachten vieleckigen Steckschlüssel, mit dem der Verschluss des Zündschlosses geöffnet wird.

Prüfen Sie bei Übergabe des Fahrzeugs, dass alle Elemente korrekt funktionieren: Lichter, Blinker, Hupe, etc.



Zündschloss

[1] Position ON: Alle elektrischen Schaltkreise des Rollers sind aktiviert. Der Zündschlüssel kann nicht abgezogen werden.

[2] Position SEAT/CHARGE: In dieser Position sind die elektrischen Schaltkreise des Rollers ausgeschaltet. Der Zündschlüssel kann nicht abgezogen werden.

[3] Position OFF: Alle elektrischen Schaltkreise des Rollers sind ausgeschaltet. Der Zündschlüssel kann abgezogen werden.

[4] Position LOCK: Drehen Sie zuerst den Lenker vollständig nach links und dann die Zündung in diese Stellung. Der Lenker wird blockiert und das Fahrzeug kann nicht mehr gestohlen werden. Der Zündschlüssel kann abgezogen werden.

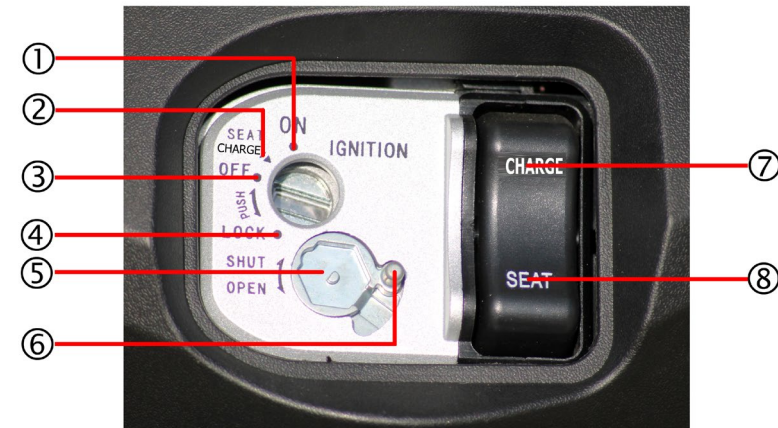
[5] Fassung für den Steckschlüssel der Schlüsselreide: Führen Sie den vieleckigen Steckschlüssel in der Schlüsselreide in diese Fassung ein und drehen Sie die Schlüsselreide nach links, um den Verschluss zu öffnen.

[6] Bedieneinheit des Verschlusses: Bewegen Sie die Bedieneinheit des Verschlusses nach unten, dadurch verdeckt der Verschluss den Zylinder des Zündschlosses und verhindert den Diebstahl des Fahrzeugs.

[7] Position CHARGE: Drücken Sie in Zündschlüssel-Position (2) am Schalter auf CHARGE, dadurch öffnet sich die Klappe, die den Weg zum Ladestecker freigibt.

[8] Position SEAT: Drücken Sie in Zündschlüssel-Position (2) auf SEAT am Schalter, dadurch öffnet sich die Sitzverriegelung, um an das Haupttaufach zu gelangen.

MOVE AHEAD



Verschluss des Zündschlosses

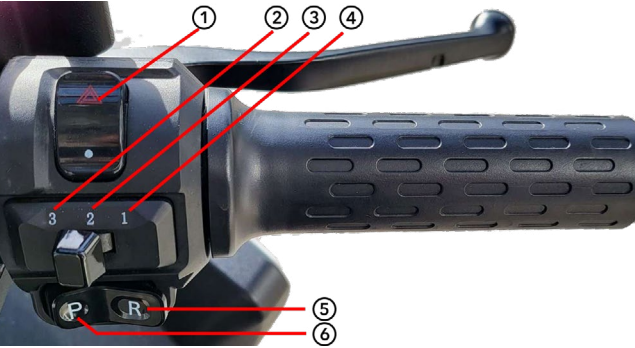
VORSICHT

- Drehen Sie den Schlüssel nicht von Position ON zu OFF solange Sie mit dem Elektroroller fahren, Sie könnten die Kontrolle verlieren.

Um ihn zu aktivieren, ziehen Sie die Verschluss-einheit (6) mit einem Finger herunter, um den Zylinder des Zündschlosses hinter einer Metallklappe zu verbergen. Um den Verschluss zu öffnen, stecken Sie den vieleckigen Steckschlüssel des Zündschlüsselkopfes in die Fassung und drehen den Schlüsselkopf nach links, um den Zylinder des Schlosses zugänglich zu machen und den Zündschlüssel einstecken zu können.

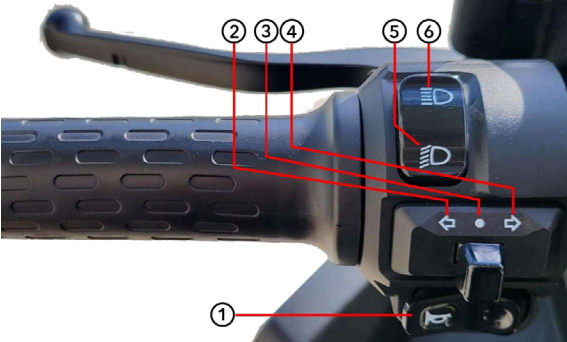


Rechte Schaltereinheit



REF.	TASTE	FUNKTION
1	Warnblinkanlage	Durch einmaliges Drücken dieses Schalters blinken die 4 Blinker des Fahrzeugs gleichzeitig, wie auch die beiden Kontrollleuchten der Blinker auf der Instrumententafel, dies zeigt anderen Verkehrsteilnehmern an, dass Gefahr besteht oder eine Notfallsituation eingetreten ist. Wenn Sie diesen Schalter erneut drücken, schaltet sich die Warnblinkanlage ab.
2	Fahrmodus 3: SPORT	Bei Auswahl dieser Schalterstellung wird der Fahrmodus ECO aktiviert, der die Geschwindigkeit auf maximal 50 km/h begrenzt. Der Fahrmodus ECO wird auf dem TFT-Display angezeigt.
3	Fahrmodus 2: NORMAL	Bei Auswahl dieser Schalterstellung wird der Fahrmodus NORMAL aktiviert, der die Geschwindigkeit auf maximal 80 km/h begrenzt. Der Fahrmodus NORMAL wird auf dem TFT-Display angezeigt..
4	Fahrmodus 1: ECO	Bei Auswahl dieser Schalterstellung wird der Fahrmodus SPORT aktiviert, der die Geschwindigkeit auf maximal 125 km/h begrenzt. Der Fahrmodus SPORT wird auf dem TFT-Display angezeigt.
5	„P“: PARKING	Das Bewegen der Bedieneinheit nach rechts schaltet den Parking-Modus aus, wenn das Fahrzeug gestartet wird oder der Seitenständer eingeklappt wird. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird der PARKING-Modus wieder eingeschaltet.
6	Rückwärtsgang „R“: RÜCKWÄRTS	Sobald der PARKING-Modus ausgeschaltet ist, und bei stehendem Fahrzeug, können Sie bei niedriger Geschwindigkeit rückwärts fahren, dabei muss diese Taste gedrückt bleiben.

Linke Schaltereinheit



REF.	TASTE	FUNKTION
1	Hupe	Das Bewegen dieser Bedieneinheit nach links betätigt die Hupe.
2	Linker Blinker	Durch Bewegen des Schalters nach links beginnen die linken Blinker und die Kontrollleuchte der linken Blinker auf der Instrumententafel zu blinken.
3	Abschalten der Blinker	Das Bewegen des Blinkerschalters in die Mitte schaltet die Blinker aus.
4	Rechter Blinker	Durch Bewegen des Schalters nach rechts beginnen die rechten Blinker und die Kontrollleuchte der rechten Blinker auf der Instrumententafel zu blinken.
5	Abblendlicht	Das Bewegen des Lichtschalters nach unten schaltet das Abblendlicht im Scheinwerfer ein.
6	Fernlicht	Das Bewegen des Lichtschalters nach oben schaltet das Fernlicht im Scheinwerfer ein und gleichzeitig leuchtet die Kontrollleuchte (blau) des Fernlichts auf der Instrumententafel.

Lighting

Die gesamte Beleuchtung des Fahrzeugs ist mit LED-Technik ausgestattet. Die LED-Beleuchtung bietet eine großartige Sichtbarkeit, Sie werden besser gesehen und heben sich von anderen Verkehrsteilnehmern ab, der Stromverbrauch ist sehr gering und die LED-Leuchten haben eine lange Lebensdauer im Vergleich zu den herkömmlichen Glühbirnen. In dem unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls einer Komponente, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Headlamp

Dies ist eine Einheit mit Doppeloptik, jede verfügt über einen Polyellipsoid-Scheinwerfer, der durch zwei LED-Module für Abblend- und Fernlicht beleuchtet wird. Das Fernlicht schaltet sich zusammen mit dem Abblendlicht ein und schafft dadurch ein breiteres Sichtfeld. Jeder Polyellipsoid-Scheinwerfer ist zwischen zwei Lichtleiterabschnitten eingebettet, die als Tagfahrlicht dienen.



Blinker

Die 4 Blinker sind außen an der Karosserie über eine elastische Halterung angebracht, die Schutz bei Stößen oder Stürzen bietet. Sie werden durch eine Matrix von LED-Dioden beleuchtet.



Rücklicht

Das Tagfahrlicht des Rücklichts ist immer eingeschaltet.



Bremslicht

Bei Betätigung eines Bremshebels wird am Rücklicht das Innere V beleuchtet und weist andere Verkehrsteilnehmer intensiver darauf hin, die Geschwindigkeit zu reduzieren. Die Beleuchtung des Bremslichts basiert auf einer Matrix dreieckiger Dioden mit hoher Leuchtkraft.



Verwendung

Einstellung der Rückspiegel

Aus Sicherheitsgründen müssen beide Rückspiegel unbedingt korrekt eingestellt sein, die reflektierenden Oberflächen des Spiegels müssen vollkommen sauber und unbeschädigt sein. Wenn der Spiegel zerbrochen ist, tauschen Sie ihn aus.



Lösen Sie die Gegenmutter an der Basis der Rückspiegelstange mit einem 14 mm-Hakenschlüssel und richten Sie die Stange bei geradem Lenker so aus, dass sie rechtwinklig zur Längsachse des Fahrzeugs (nicht parallel zum Lenker) verläuft, um den von den Spiegeln am weitesten entfernten Punkt zu erreichen.

Sobald die Rückspiegelstange ausgerichtet ist, ziehen Sie die Gegenmutter wieder mit dem 14 mm-Hakenschlüssel fest, damit er sich nicht mehr bewegen kann.

Führen Sie die gleiche Einstellung am anderen Rückspiegel aus.



Richten Sie den Spiegel so aus, dass sich die Horizontlinie (1) in der Mitte der Fläche befindet und dass an der inneren Ecke des Spiegels ein Teil des Armes des Fahrers (2) erscheint, dies dient als Referenz für die Gegenstände oder Fahrzeuge im Rücken. Führen Sie dasselbe am anderen Rückspiegel aus.

Staufach unter dem Sitz

VORSICHT

- **Bewahren Sie keine Wertsachen im Staufach auf.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Sitz nach dem Andrücken korrekt geschlossen ist.**
- **Der Stauraum ist nicht wasserdicht. Es kann Regenwasser oder Waschwasser eindringen. Vermeiden Sie Gegenstände, die Schäden davontragen können.**
- **Lassen Sie den Zündschlüssel nicht im Staufach. Wenn Sie den Schlüssel beim Schließen im Staufach zurücklassen, brauchen Sie den Ersatzschlüssel, um es wieder öffnen zu können.**
- **Zulässiges Höchstgewicht: 10 kg.**



Unter dem Sitz steht Ihnen ein geräumiges Staufach zur Verfügung, in dem zwei Helme Platz finden (Integral/Modular und offener Helm, oder zwei offene Helme) für den Fahrer und Mitfahrer. Wenn die Helme vom Fahrer und Mitfahrer getragen werden, ist das Staufach frei, um andere Gegenstände zu transportieren.

Legen Sie den Integral- oder Modularhelm in den hinteren Teil des Staufachs mit der Halsöffnung nach oben, so können Sie weitere kleine Gegenstände, wie beispielsweise Handschuhe unterbringen.

Öffnen des Staufachs

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in die SEAT/CHARGE-Position.



2. Drücken Sie die Taste SEAT.
3. Öffnen Sie den Sitz, indem Sie ihn an der Vorderseite nach oben ziehen.



Schließen des Staufachs

1. Drücken Sie den Sitz an der Vorderseite nach unten bis er sicher geschlossen ist.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Prüfen Sie, ob der Sitz korrekt geschlossen ist.



Laden der Batterie

VORSICHT

- **Wenn die Batterie nach 24 Stunden Ladezeit nicht zu 100 % geladen ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von NERVA.**
- **Vermeiden Sie extreme Umgebungstemperaturen für die Batterie: über 35 °C oder unter -15 °C.**
- **Setzen Sie die Batterie keinen korrosiven Flüssigkeitenquids.**



Das Laden der Batterie des Elektrorollers erfolgt direkt über den Anschluss an den Netzstrom. Dazu verfügt der Roller über einen Typ 2-Stecker.

Das Fahrzeug kann an jeder haushaltsüblichen Steckdose mit Wechselstrom bei 220 V 50 Hz über das Verbindungskabel, das mit dem Elektroroller geliefert wird, geladen werden.

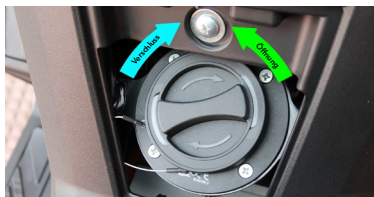
VERWENDUNG

Wenn Sie eine öffentliche Ladesäule in Anspruch nehmen, können Sie den Typ 2-Anschluss direkt mit dem Ladestecker des Fahrzeugs verbinden. Halten Sie sich für den Ladevorgang an die folgenden Schritte:

1. Öffnen der Ladestecker-Abdeckung
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in die SEAT/CHARGE-Position.
3. Drücken Sie die Taste CHARGE und es öffnet sich die Abdeckung des Ladesteckers.



4. Um die Klappe zu öffnen, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn und nehmen sie ab, um an den Ladestecker zu gelangen.



Anschluss des Ladekabels

1. Verbinden Sie den Typ 2-Stecker mit dem Ladestecker.



2. Schließen Sie das andere Ende des Ladekabels an eine handelsübliche Steckdose mit Erdung.



3. Bei Zündschloss in Position OFF schaltet sich das TFT-Display auf der Instrumententafel ein und zeigt den prozentualen Füllstand der Batterie. Öffnen des Staufachs Schließen des Staufachs und die Kontrollleuchte (in roter Farbe innerhalb der Tachometer-Uhr (links) an.

Ladevorgang abgeschlossen

1. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie das Ladekabel heraus.
2. Decken Sie das Ende des Ladekabels am Ladestecker mit der Gummikappe ab.
3. Schließen Sie die Kappe des Ladesteckers, richten Sie sie dazu am Ladestecker aus und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn fest.
4. Schließen Sie die Abdeckung durch leichtes Andrücken.
5. Das Fahrzeug ist jetzt einsatzbereit.

Seitenständer

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass der Roller immer fest auf dem Boden steht und nicht geneigt ist. Der Seitenständer darf nicht eingesetzt werden, wenn die Neigung zu groß ist, er könnte sich einklappen und der Roller umkippen.
- Um den PARKING-Modus am Roller zu beenden, muss der Seitenständer eingeklappt sein, dieser ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das das Fahren bei ausgeklapptem Seitenständer verhindert.

Der Roller ist mit einem Seitenständer auf der linken Seite des Fahrzeugs ausgestattet. Dieser Ständer ist mit einem Zündunterbrecher versehen. Wenn der Ständer ausgeklappt ist, geht der Roller in den PARKING-Modus über (in diesem Modus startet der Motor nicht mehr).

1. Stellen Sie sicher, dass der Roller stabil steht bevor Sie den Ständer ausklappen.
2. Sobald der Seitenständer ausgeklappt ist, neigen Sie den Roller leicht nach links bis er sich vollständig auf den Ständer stützt.

Wenn die Auflagefläche zu schräg, zu weich oder zu uneben ist, bei Wind oder wenn das Fahrzeug für längere Zeit abgestellt werden soll, muss immer der Hauptständer verwendet werden.

VERWENDUNG



Hauptständer

Der Elektroroller ist mit einem Hauptständer ausgestattet. Wenn Sie ihn auf den Hauptständer stellen, hebt sich der Elektroroller an seiner hinteren Seite an bis das Hinterrad keinen Kontakt mehr zum Boden hat. Um den Elektroroller auf den Hauptständer zu stellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drehen Sie die Zündung auf OFF.
2. Steigen Sie an der linken Seite vom Roller ab, halten Sie dabei den Lenker fest.
3. Halten Sie den linken Griff des Lenkers mit der linken Hand fest und den linken Seitengriff mit der rechten Hand, drücken Sie dann den Hebel des Hauptständers mit dem rechten Fuß nach unten bis die beiden Enden der Stützen des Ständers den Boden berühren.
4. Drücken Sie mit Ihrem ganzen Gewicht den Hauptständer nach unten und ziehen Sie dann das Fahrzeug am linken Haltegriff nach oben.
5. Stellen Sie sicher, dass der Roller stabil steht.



Fahranweisungen

Start

WARNUNG

- Schalten Sie den Elektroroller während des Zündvorgangs nicht aus. Dies könnte die elektrischen Schaltkreise des Rollers beschädigen.
- Schalten Sie den Roller nicht sofort nach dem Ausschalten wieder ein. Dies könnte die elektronischen Schaltkreise beschädigen.

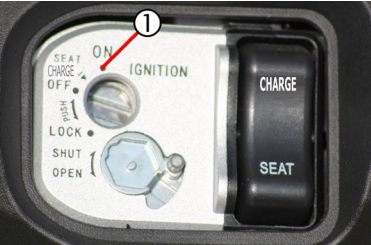
VORSICHT

- Halten Sie den Hebel der Hinterradbremse gedrückt, um ein Bewegen des Rollers zu verhindern. Geben Sie kein Gas, wenn der Roller steht und Sie nicht losfahren möchten. Sie könnten die Kontrolle verlieren.

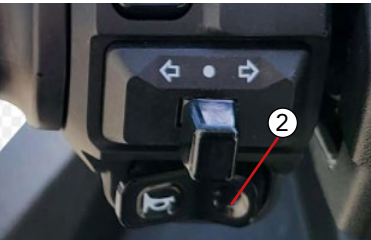
HINWEISS

- TDer Roller ist am Seitenständer mit einem Zündunterbrecher ausgestattet. Wenn der Ständer ausgeklappt ist, kann der Roller den PARKING-Modus nicht verlassen. Sobald der Seitenständer wieder eingeklappt ist, muss die PARKING-Taste [2] gedrückt werden, um fahren zu können.
- Während der Einschaltzeit des Displays ist der Roller einsatzbereit. Drücken Sie dazu auf die PARKING-Taste [2]. Es wird empfohlen, darauf zu warten, bis die Beleuchtung des TFT-Displays vollständig eingeschaltet ist.

1. Drehen Sie den Schlüssel [1] in die Position ON.



2. Warten Sie bis sich das Display vollständig eingeschaltet hat.
3. Drücken Sie auf die Taste PARKING [2].



4. Wählen Sie den Fahrmodus aus, den Sie nutzen möchten.
5. Drehen Sie vorsichtig am Gashebel, um den Roller in Bewegung zu setzen.

Fahrmodus

VORSICHT

- Wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit fahren und in einen niedrigeren Fahrmodus wechseln, verringert der Roller seine Geschwindigkeit progressiv bis die maximale Geschwindigkeit des neuen Fahrmodus erreicht ist, der Gashebel reagiert dann nicht mehr auf eine Steigerung der Geschwindigkeit.
- Fahren Sie nicht im ECO-Modus auf der Autobahn. Abgesehen davon, dass die Höchstgeschwindigkeit in diesem Modus geringer ist als die vorgeschriebene Mindestgeschwindigkeit auf Autobahnen, kann dies auch zu schweren Unfällen für Sie und andere führen.

HINWEISS

- Denken Sie daran, dass ein häufiges Nutzen des SPORT-Modus die Reichweite des Rollers, aufgrund des höheren Energieverbrauchs, verringert. Ein lange Nutzung des SPORT-Modus kann die Temperatur der elektrischen Bauteile des Fahrzeugs erhöhen und zu einer Verringerung der Motorleistung führen.



Ökonomische Fahrweise



Das Fahrzeug verfügt über drei Fahrmodi, die über den Hauptschalter der rechten Schaltereinheit ausgewählt werden, um dem Fahrer verschiedene Fahrerfahrungen zu bieten.

› **ECO:** Erlaubt ein entspannteres Fahren, ideal für Fahrten im Stadtzentrum. Die Geschwindigkeit und Beschleunigung sind begrenzt, damit kann eine höhere Reichweite des Fahrzeugs erreicht werden.

› **NORMAL:** Dieser Fahrmodus ähnelt dem Fahrverhalten eines Rollers mit 125 ccm. Er erlaubt eine sanfte Fahrweise, ohne abrupte Leistungsabgabe. Gleichzeitig sind höhere Geschwindigkeiten möglich als im ECO-Modus.

› **SPORT:** Erlaubt in bestimmten Momenten eine höhere Leistung und Geschwindigkeit. Es kann die komplette Leistung des Rollers abgerufen werden.

Die Höchstgeschwindigkeiten in jeweiligen Fahrmodus sind im Folgenden aufgeführt:

MODUS	V MAX	GESCHÄTZTE REICHWEITE	MAX. DREHMO-MENT	MAX. LEISTUNG
ECO	50km/h	150km	70%	60%
NORMAL	80km/h	115km	80%	70%
SPORT	125km/h	75km	100%	100%

- › Stadtfahrten mit vielen Stopps und Verkehrsampeln.
- › Fahrten mit andauernden Starts und Stopps.
- › Fahren bei langsamem und dichtem Verkehr.

Journeys with constant stops and starts. Driving in traffic jams with slow and dense traffic.

Das transportierte Gewicht ist ebenfalls ein entscheidender Faktor für den Stromverbrauch. Die Höchstlast unter Berücksichtigung des Gewichts von Fahrer und möglichem Mitfahrer und dem Gepäck liegt bei 160 kg. Es ist unter keinen Umständen gestattet, mit Überlast zu fahren.

Wenn Sie das Fahrzeug schieben müssen, drücken Sie zunächst die PARKING-Taste, um den Gashebel zu blockieren. So vermeiden Sie eine irrtümliche Betätigung, die zu einem Unfall führen könnte.

Bremsvorgang

WARNUNG

- Der linke Hebel ist eine kombinierte Bremse. Das heißt, wenn Sie den linken Hebel etätigen, die Vorderseite.

VORSICHT

- Setzen Sie in leichten Kurven, auf sandigen oder verschmutzten Straßen, feuchtem Asphalt und vereisten Straßen die Vorderbremse nur ganz vorsichtig ein. Wenn das Vorderrad blockiert, kann der Roller unter diesen Bedingungen zur Seite wegrutschen und einen Unfall verursachen.
- Dosieren Sie den Bremseneinsatz mit Vorsicht. Blockierte Räder können die Bremsleistung des Fahrzeugs negativ beeinflussen und Unfälle verursachen.
- Bremsen Sie vor einer Kurve. Das Bremsen in einer Kurve erhöht die Gefahr des Schleuerns.

Der Elektroroller ist mit kombinierter CBS-Bremse am linken Bremshebel ausgestattet, das heißt, bei Betätigung des linken Bremshebels wird die Hinterradbremse und in leichter Form die Vorderbremse aktiviert.

Rechter Hebel

Die Vorderradbremse wird über den rechten Hebel betätigt.

**Linker Hebel**

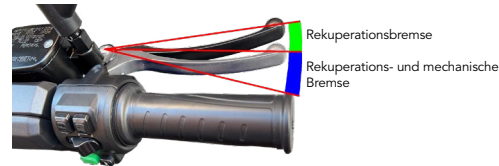
Der linke Hebel aktiviert hauptsächlich die Hinterradbremse und auch leicht die Vorderradbremse.

**Nutzbremse**

Neben den mechanischen Scheibenbremsen ist als Fahrzeug mit einer Nutzbremse ausgestattet. Wenn der Motorantrieb nicht verwendet wird, kann er umgekehrt als Motorbremse eingesetzt und Elektrizität erzeugt werden, um die Batterien teilweise wieder aufzuladen. Diese Nutzbremse schaltet sich elektronisch ein, wenn kein Gas mehr gegeben wird und, in geringerem Umfang, beim Betätigen der Bremshebel und abhängig davon wie weit der Hebel angezogen wird.

Die Nutzbremse setzt an den Bremshebeln direkt an einem bestimmten Abschnitt ein. An diesem Abschnitt wird nur die Rekuperation der Motorbremse eingesetzt. Wenn der Hebel weiter gedrückt wird, schaltet sich die mechanische Bremse dazu. Dabei arbeiten die beiden Bremstypen zusammen.

Der Einsatz der Nutzbremse unterstützt den Bremsvorgang, die mechanischen Bremsbeläge werden weniger abgenutzt und auch der Batterieladestand wird beibehalten.

**Ausschalten des Motors**

Um den Motor auszuschalten, drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF. Ziehen Sie dann den Schlüssel ab.

**Wartungsanleitung****Brake fluid level**

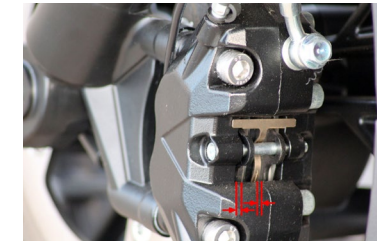
Stellen Sie den Roller auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer, drehen Sie am Lenker bis die Bremspumpen, deren Füllstand geprüft werden soll, horizontal stehen. Prüfen Sie über das Schauglas am Pumpenbehälter, ob die Bremsflüssigkeit über die Marke „LOWER“ hinausreicht.

Wenn die Bremsflüssigkeit unterhalb der Markierung „LOWER“ steht, überprüfen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge. Wenn die Bremsbeläge nicht verschlissen sind, stellen Sie sicher, dass keine Bremsflüssigkeits-Lecks an der Pumpenkappe, an den Bremsschläuchen oder den „Hohlschrauben“ festzustellen sind.

Die Bremsflüssigkeit muss alle 15.000 km oder alle 2 Jahre gewechselt werden (je nachdem, was zuerst eintritt). Nach dem Wechsel muss das Hy-

drauliksystem entlüftet werden. Vertrauen Sie aus Sicherheitsgründen diesen Vorgang und die Reparatur von Lecks in der Bremsflüssigkeitsleitung einem technischen Kundendienst von Nerva an.

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT-4.

Bremsbelag

Prüfen Sie die Stärke der Bremsbeläge an der Öffnung, die die drei Bremssättel des Fahrzeugs an ihrer Rückseite aufweisen. Jeder Bremssattel verfügt über zwei Bremsbeläge auf beiden Seiten der Bremsscheibe. Stellen Sie sicher, dass die Stärke des Friktionsmaterials an jedem Bremsbelag mindestens 2 mm beträgt. Wenn Sie Verschleiß feststellen, verbrauchen Sie die restliche Stärke nicht vollständig, da dies die Oberfläche der Bremsscheibe schädigen kann, wechseln Sie den Satz der beiden Bremsbeläge gleichzeitig. Vertrauen Sie diesen Vorgang aus Sicherheitsgründen einem technischen Kundendienst von Nerva an.

Reinigung des Rollers**WARNUNG**

• **Verwenden Sie keinen Dampf- oder Hochdruckreiniger um den Elektroller zu reinigen. Diese Systeme können die Scheinwerfer, die Instrumententafel, das Bremssystem und die Elektrik beschädigen oder trüb machen. Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt, unabhängig von der Druckstärke, zu einem unmittelbaren Verlust der Fahrzeuggarantie.**

• **Verwenden Sie keine Lackpolitur an den Kunststoffteilen.**

• **Reinigen Sie nach einer längeren Reise die Karosserie gründlich und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf.**

• **Verwenden Sie milde, umweltfreundliche Reinigungsmittel. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel.**

• **Nehmen Sie ein weiches, sauberes Tuch, um den Roller abzutrocknen.**

VORSICHT

• **Kunststoffe und Polster können beschädigt werden, wenn Sie korrosive und durchdringende Reinigungsmittel einsetzen.**

Um den Elektroroller zu reinigen, verwenden Sie einen weichen Schwamm und sauberes Wasser. Trocknen Sie ihn danach mit einem Wischlappen ab.

Führen Sie nach der Reinigung immer eine Bremsprüfung durch, bevor Sie wieder mit dem Fahrzeug fahren.

Um zu vermeiden, dass die Karosserie beschädigt wird oder Kratzer auftreten, wischen Sie Staub der Schmutz nicht mit einem trockenen Lappen ab.

Als Vorsichtsmaßnahmen, vor allem im Winter (wegen des Streusalzes, das auf den Asphalt gestreut wird, um Eisbildung zu verhindern), wird empfohlen, die der Korrosion am meisten ausgesetzten Teile mit einem handelsüblichen Produkt für diese Zwecke zu pflegen.

Lagerung des Elektrorollers über eine längere Zeit

Es wird empfohlen, die folgenden Schritte einzuhalten, wenn Sie den Elektroroller für längere Zeit einlagern möchten:

- 1. Reinigen Sie den Roller vor der Einlagerung.
- 2. Stellen Sie den Roller in einem trockenen Bereich ab.
- 3. Stellen Sie den Roller auf den Hauptständer, verteilen Sie die Gabel mit Holz, damit beide Reifen nicht den Boden berühren und sich permanent verformen können.
- 4. Decken Sie das Fahrzeug mit einer Schutzhülle ab.
- 5. Sorgen Sie zum Schutz der Batterien für Umgebungsbedingungen mit einer Temperatur unter 35 °C und einer Luftfeuchtigkeit unter 75 %.
- 6. Wenn das Fahrzeug für lange Zeit eingelagert werden soll, muss die Batterie zwischen 30 % und 60 % SOC geladen sein.
- 7. Es wird empfohlen, den Roller nicht länger als ein halbes Jahr einzulagern. Nach einer längeren

Einlagerung ohne Nutzung der Batterie, muss eine Inspektion vorgenommen werden, um den Batteriezustand zu prüfen.

- 8. Sollte die Einlagerung länger als ein halbes Jahr dauern, muss die Batterie alle 6 Monate zu 50 % aufgeladen werden.

Inbetriebnahme

Um das Fahrzeug nach einer längeren Eilagerung wiederherzustellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1. Reinigen Sie den Roller.
- 2. Prüfen Sie den Reifendruck.
- 3. Prüfen Sie den Zustand der Bremsen.
- 4. Führen Sie die Tätigkeiten aus, die im Instandhaltungsplan angegeben sind.

Pflege der Reifen und Felgen

Wenn der Roller für eine längere Zeit nicht mehr verwendet werden soll, ist zu empfehlen, ihn auf den Hauptständer zu stellen. So drückt das Gewicht des Fahrzeugs nicht auf die Reifen.

Es ist zu empfehlen, die Reifen mit einem Silikonkautschuk einzusprühen, um eine Verhärtung der Reifen zu verhindern. Dafür müssen zunächst die Reifen gereinigt werden.

Lagern Sie den Roller oder die Reifen nicht für längere Zeit an heißen Orten.

Technische Änderungen, Zubehör und Ersatzteile

WARNUNG

- Es wird empfohlen, nur Originalzubehör und Originalersatzteile zu verwenden.
- Die Sicherheit, Eignung und die Zuverlässigkeit des Originalzubehörs und der Originalersatzteile wurden für dieses Fahrzeug spezifisch getestet.
- Für zertifizierte Zubehörteile und Originalersatzteile setzen Sie sich mit einem zugelassenen technischen Kundendienst in Verbindung. Sie finden die Liste der NERVA-Verkaufspunkte und des technischen Kundendienstes unter www.nerva.eco.

Nicht autorisierte technische Änderungen können zu einer Aufhebung der CE-Kennzeichnung führen.

Die NERVA ECO SL übernimmt keine Haftung für Änderungen, die am Fahrzeug vorgenommen werden, noch für Zubehörteile, die nicht vom autorisierten Händlernetz des Unternehmens geprüft oder vertrieben wurden.

Änderungen und/oder eine Installation von nicht von NERVA ECO SL zugelassenem Zubehör kann zum Verlust der Garantie des Fahrzeugs führen.

Reifenzustand

VORSICHT

- Alle Reifen sind schlauchlos (TUBELESS).
- Der Roller ist in der Originalausführung mit den folgenden Reifen versehen:
 - Vorderrad: 120/70-15 MC 56S
 - Hinterrad: 140/70-14 MC 68S
- Verwenden Sie nur Reifen mit amtlich genehmigten Maßen oder Gleichwertiges und solche, die die europäische Homologationsbescheinigung tragen. Die Nutzung von nicht amtlich zugelassenen Reifen oder Felgen erhöht die Gefahr von Unfällen.
- NERVA ECO SL übernimmt keine Haftung für Schäden an Reifen und Felgen, die durch schlechte Wartung entstehen können, oder für Änderungen durch einen anderen technischen Kundendienst.damage to tyres or rims that may appear due to poor maintenance or after their handling by another technical service.

Der Zustand der Reifen muss regelmäßig überprüft werden. Ein abgefahrener Reifen hat weniger Bodenhaftung und kann zu Unfällen führen.

Das Fahrzeug nicht ohne Ventilkappen fahren. Diese müssen fest sitzen, um einen Verlust des Reifendrucks zu verhindern.

- Um den Zustand der Reifen festzustellen:
 - › Messen Sie die Profiltiefe (Mindesttiefe: 2 mm).
 - › Kontrollieren Sie die Abnutzungsmarkierung.



Luftdruck

Stellen Sie den Luftdruck gemäß des Ladegewichts ein. Überschreiten Sie niemals das zulässige Höchstgewicht der Reifen.

Ein falscher Reifendruck hat direkte Auswirkungen auf die Sicherheit und die Fahrzeugleistungen. Dies beeinträchtigt auch die Lebensdauer der Reifen.

Messen Sie immer den Reifendruck im kalten Zustand (ohne zu viele Kilometer bis zum Messpunkt zurückgelegt zu haben):

REIFEN	NUR	MIT MITFAHRER
Vorderrad	2,20 atm	2,30 atm
	2,20 bar	2,30 bar
	32,3 PSI	33,2 PSI
Hinterrad	2,40 atm	2,60 atm
	2,40 bar	2,60 bar
	35,3 PSI	38,2 PSI

Batterien

WARNUNG

- **Arbeiten an den Batterien durch nicht von ERVA ECO SL autorisierte Personen führt zur Aufhebung der elektrischen Anschlüsse an.**

Öffnen Sie die Batterien unter keinen Umständen. Arbeiten an den Batterien durch nicht von NERVA ECO SL autorisierte Personen führt zur Aufhebung der Garantie.

Für eine störungsfreie Funktion und korrekte Instandhaltung der Batterien wird Folgendes empfohlen:

1. Laden Sie die Batterien mit einem geeigneten und von NERVA ECO SL zugelassenen Ladegerät auf.
2. Setzen Sie die Batterie weder Feuer noch Hitze aus. Halten Sie sie fern von heißen Punkten, wie Hitze und Feuer. Lagern Sie das Fahrzeug nicht an Orten mit hoher Temperatur.
3. Achten Sie besonders auf die Polarität der Anschlussklemmen. Schließen Sie die Batterie nicht mit umgekehrter Polarität an ein Ladegerät oder eine Vorrichtung an.
4. Schlagen Sie niemals mit einem Hammer, Nagel oder einem anderen Werkzeug auf die Batterien, durch die das Batteriegehäuse beschädigt werden könnte.
5. Tauchen Sie die Batterie nicht ins Wasser. Nicht in feuchter Umgebung lagern.
6. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung,

hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit. Bewahren Sie die Batterien in einer Umgebung mit Temperaturen unter 35 °C und über -15 °C und bei einer Luftfeuchtigkeit unter 75 % auf.

7. Wenn das Fahrzeug für lange Zeit eingelagert werden soll, muss die Batterie mit einem Füllstand zwischen 30 % und 60 % SOC eingelagert werden. Es wird empfohlen, den Roller nicht länger als ein halbes Jahr einzulagern.
8. Sollte die Einlagerung länger als ein halbes Jahr dauern, muss die Batterie alle 6 Monate zu 50 % aufgeladen werden.

Nach einer längeren Einlagerung ohne Nutzung der Batterie, muss eine Inspektion durchgeführt werden, um den Batteriezustand zu prüfen.

Wenn die Batterie Lecks aufweist, Feuchtigkeit abgibt oder beschädigt ist, nehmen Sie die Einheit unverzüglich außer Betrieb.

Arbeiten an den Batterien sind nur für autorisierte Techniker von NERVA ECO SL zugelassen. Arbeiten durch nicht autorisierte Personen führen zum sofortigen Verlust der Garantie. by non-authorized persons will invalidate the warranty.

Instandhaltungsplan

Die erste Fahrzeuginspektion nach der Übergabe ist von höchster Bedeutung, um eine störungsfreie Funktion für eine lange Zeit sicherzustellen.

DER ZUERST EINTRETENDE FALL: DISTANZ/FAHRTZEIT	500 KM/ 2 MONATE	5.000 KM/ 12 MONATE	10.000 KM/ 24 MONATE	15.000 KM/ 36 MONATE	20.000 KM/ 48 MONATE	FOLGENDE
Getriebeöl	C		C		C	Alle 10.000 km/ 2 Jahre
Keilriemenspannung		R	R	R	R	Alle 5.000 km/ 1 Jahr
Schrauben und Muttern	R	R	R	R	R	Alle 5.000 km/ 1 Jahr
Schrauben und Muttern	R	R	R	R	R	Alle 5.000 km/ 1 Jahr
Vorderer und hinterer Stoßdämpfer	R	R	R	R	R	Alle 5.000 km/ 1 Jahr
Bremssystem: Bremsbeläge und Bremsscheiben	R	R	R	R	R	Alle 5.000 km/ 1 Jahr
Bremsflüssigkeit	R	R	R	R	R	Revision alle 5.000 km und Wechsel alle 15.000 km/ 2 Jahre nach dem letzten Wechsel

C: „Wechsel“

R: Revision, Wechsel, Reinigung und/oder Einstellung, falls notwendig.

HINWEIS

- **Der Roller verfügt gemäß ISO 19689:2016 über einen Diagnoseanschluss an Bord, unter der geneigten rechten Fußstütze.**



Technische Daten

Motor	Net maximum power	9 kW
	Type	Wechselstrom AC
	Netto-Höchstleistung 9 kW	54 V Wechselstrom
	Typ Wechselstrom AC	Motorwelle: 48 Nm / Hintere Radachse: 320 Nm
Getriebe	Type	Riemenantrieb
	Final ratio	6.7133
	Gearbox oil	80W90, 130 ml
Rahmen	Vorderer Stoßdämpfer	Teleskopgabel
	Hinterer Stoßdämpfer	Hydraulischer Stoßdämpfer, regelbare Vorbelastung
	Vorderreifen	120/70-15M/C 56S
	Hinterreifen	140/70-14M/C 68S
	Maß der vorderen Felge	3,0 x 15
	Maß der hinteren Felge	4,0 x 14
	Luftdruck der Vorderreifen	Zwischen 2,2 und 2,3 atm.
	Luftdruck der Hinterreifen	Zwischen 2,4 und 2,6 atm.
	Vorderbremse	Nicht kombinierte Hydraulikbremse - Brems Scheibe: 260 mm Durchmesser - Bremsattel: 2 gegenüberliegende Zylinder am Rad mit 25 mm Durchmesser - Master-Zylinder: 11 mm Durchmesser

Rahmen	Hinterradbrem sen	Kombinierte Hydraulikbremse mit Vorderbremse (CBS) - Brems Scheibe: 230 mm Durchmesser - Bremsattel: Gegenüberliegender Zylinder am Rad mit 34 mm Durchmesser. - Master-Zylinder: 15,87 mm Durchmesser
Elektrische Anlage:	Batterie	LiFePo4 76,8V (38,4V x2) 5,76 kWh (2,88 kWh x2)
	Eingangssicherung Gleichstrom-Gleichstrom 72 V	15A
	Ausgangssicherung Gleichstrom-Gleichstrom12V	20A
	Leistungssicherung 72 V	200A
	Abblendlicht	12V 6.8W
	Fernlicht	12V 6.8W
	Tagfahrlicht	LED 12V 4.4W/3W
	Instrumentenlicht	LED 12V 0.1W
	Hinteres Bremslicht	LED 12V 12W
	Hintere/vordere Blinker	LED FR: 7 x 12V 6W LED RR: 3 x 12V 1.3W
Abmessungen und Gewicht	Nettogewicht	202 kg
	Länge	2227 mm
	Breite	786 mm
	Höhe	1291 mm
	Achsstand	1620 mm
	Höchstgeschwindigkeit	125 km/h (Höchstgeschwindigkeit entsprechend der Spitzenleistung des Motors. Die Höchstgeschwindigkeit kann je nach Straßenbedingungen, Gewicht des Fahres und Mitfahres variieren.
	Zulässig	160 kg

Garantie des Fahrzeugs

Im Weiteren sind die Garantiebedingungen aufgeführt:

Im Falle eines Defekts bietet NERVA ECO SL über seinen autorisierten technischen Kundendienst einen Garantieservice innerhalb der gesetzlichen Verpflichtungen:

1. Innerhalb eines Zeitraums von 36 Monaten oder innerhalb der ersten 30000 km nach der Erstzulassung des Fahrzeugs, je nachdem welches Ereignis zuerst eintritt, repariert NERVA ECO SL alle Defekte, die durch einen Fehler an den Bauteilen und/oder aus Fertigungsmängeln entstanden sein sollten, über einen autorisierten Vertriebspartner, oder ersetzt das betroffene Teil gemäß den gesetzlichen Garantiebestimmungen. NERVA ECO SL kann die Reparatur oder den Austausch ablehnen, wenn der Defekt durch eine Fahrlässigkeit oder eine unsachgemäße Nutzung des Rollers verursacht wurde. Die Reparatur oder der Austausch kann ebenfalls abgelehnt werden, wenn der Instandhaltungsplan nicht eingehalten wurde.
2. Der Einbau von Ersatzteilen innerhalb der Garantielaufzeit verlängert diese mit der Übergabe des Fahrzeugs beginnende Laufzeit nicht.
3. Die Garantie deckt keinen durch den normalen Gebrauch entstandenen Verschleiß ab. Auch ein durch unsachgemäße Nutzung entstandener Verschleiß fällt nicht in die Garantie.

Abnutzung durch Umwelteinflüsse, wie Oxidation und Korrosion, sind von der Garantie nicht abgedeckt. Auch ästhetische Mängel, die nach Übernahme des Fahrzeugs beim Händler entstanden sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

4. Forderungen von Seiten des Benutzers müssen in folgenden Fällen abgelehnt werden:
 - Änderungen jeder Art am Elektroroller.
 - Änderungen am Getriebe.
 - Einbau von Zubehör oder Ersatzteilen, die nicht von NERVA ECO SL zugelassen sind.

Die in nicht von NERVA ECO SL autorisierten Werkstätten ausgeführten Reparaturen, jede Nichteinhaltung der Instandhaltungsintervalle führt ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.

Die in nicht von NERVA ECO SL autorisierten Werkstätten ausgeführten Reparaturen, jede Nichteinhaltung der Instandhaltungsintervalle führt ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.

5. Bei Einreichung einer Garantieforderung muss der Kunde das korrekt ausgefüllte Instandhaltungsbuch vorlegen.

Garantieausschluss

Die folgenden Umstände werden von der offiziellen von NERVA ECO SL angebotenen Garantie nicht abgedeckt:

1. Ereignisse nach Ablauf der Garantielaufzeit.
2. Defekte aus Reparaturen, Einstellungen, Instandhaltungen oder anderen Vorgängen außerhalb der Spezifikationen von NERVA ECO SL und/oder außerhalb des autorisierten Kundendienstnetzes.
3. Bei nicht ausgeführten Inspektionen, die von NERVA ECO SL im Instandhaltungsbuch vorgesehen sind.
4. Defekte aus einer unsachgemäßen Nutzung des Fahrzeugs, wie beispielsweise die Beteiligung an jeder Art von Rennen, Fahren abseits befestigter Straßen, auf Straßen in schlechtem Zustand oder in feindlichen Umgebungen.
5. Nutzung außerhalb der im Benutzerhandbuch angegebenen Parameter..
6. Schäden aus der Nutzung als Mietfahrzeug.
7. Schäden aus dem Einsatz von Nicht Originalersatzteilen oder nicht von NERVA ECO SL zugelassenen Zubehörteilen.
8. Schäden, die durch Umwandlung oder Ände-

rung des Fahrzeugs und/oder seiner Komponenten entstehen.

9. Schäden aus Alterserscheinungen oder aus langer Einlagerung.
10. Eindrücke, die nicht durch die Leistung und den Betrieb des Fahrzeugs beeinflusst werden, wie z. B. Lärm, Vibrationen, Spiel, etc.
11. Verbrauchsteile:
 - Bremsbacken
 - Bremsbeläge
 - Bremsscheiben
 - Birnen
 - LED-Beleuchtungselemente
 - Sicherungen: 15A, 10A und 200A
 - Dichtungen
 - Gummiteile
 - Treibriemen
 - Ritzel
 - Flansche, Antriebsgetriebe
 - Schläuche
 - Reifen
 - Öle
 - Schmierfette
 - Rohre
 - Kabel
 - Kabelumhüllungen
 - Griffe
 - Haftmittel
12. Normale Abnutzungen und Verschleißers-

cheinungen bei normalem Gebrauch. Zum Beispiel: Verschleiß von Getriebesatz, Sitz und Ständer.

13. Abnutzungserscheinungen durch den Einsatz von Hochdruckreinigern, wie beispielsweise: Kondensation, Eindringen von Wasser, Oxidationen, Lackverschleiß, Polsterabnutzung, Lösen von Haftmitteln, Logos oder jede andere Art von Funktionsstörung.
14. Schäden aus falschem Transport oder unsachgemäßer Einlagerung.
15. Jeder Eingriff durch Personen, die nicht zum autorisierten Kundendienst von NERVA ECO SL gehören.
16. Schäden aus wetterbedingten Unfällen, Katastrophen, Bränden, Zusammenstößen, Verkehrsunfällen oder Diebstahl.
17. Schäden aus Rauch, chemischen Produkten, Öl, Tierexkrementen, Salzwasser, Salz oder anderen ähnlichen Materialien.

Die offizielle Garantie von NERVA ECO SL haftet nicht für folgende Punkte und deckt diese nicht ab:

1. Kosten für die regelmäßigen Instandhaltungen.

2. Kosten für Reinigung, Inspektion und/oder Montage vor der Übergabe.

3. Kosten aus Reparaturen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, die von NERVA ECO SL angeboten wird.

4. Indirekte Zusatzkosten, die aus einem Defekt am Fahrzeug entstanden sein können, wie beispielsweise: Abschlepp-, Transport-, Telefon-, Verpflegungs- und Unterbringungskosten, etc.

5. Finanzieller Ausgleich für Instandhaltungs- und Reparaturzeiten. Unabhängig davon, ob der Defekt von der Garantie gedeckt ist oder nicht, werden die Kosten aus Zeitverlusten, gewerblichen Verlusten, verlorenen Arbeitstagen, Kosten für Mietfahrzeuge, etc. nicht übernommen.

Für die Teile, die innerhalb der Garantielaufzeit ausgetauscht werden, gilt auch die Garantie für die restliche Garantielaufzeit.

Alle ausgetauschten Teile gehen in den Besitz von NERVA ECO SL über. NERVA ECO SL behält sich das Recht vor, an seinen Fahrzeugen Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen, um die Funktion zu verbessern und/oder die Lebensdauer zu verlängern.

Garantie der Batterie

Für den Fall eines Defekts oder einer Störung an der Batterie bietet NERVA ECO SL über seinen autorisierten technischen Kundendienst einen Garantieservice.

Diese Garantie hat eine Laufzeit von 5 Jahren ab Übernahme des Fahrzeugs.

Die folgenden Ursachen heben die Garantie auf:

- 1. Die Schadensursache ist eine Störung der BMS, ein unsachgemäßer Gebrauch der Batterie oder eine Ursache höherer Gewalt.
- 2. Die Batteriespannung übersteigt 91,2 V (Zelle > 3,8 V) zum Zeitpunkt des Ladevorgangs.
- 3. Die Batteriespannung liegt unter 48 V (Zelle <2,0 V).
- 4. Die Batterie wird mit umgekehrter Polarität geladen.
- 5. Die Batterie weist einen mechanischen Schaden auf, wie ein Loch oder eine Quetschung. Die Garantie erlischt sofort, wenn versucht wird, die äußere Struktur der Batterie zu öffnen oder zu ändern.
- 6. Laden der Batterie unter Hochtemperaturbedingungen, durch die die Batterie in die Nähe von Temperaturen gelangt, bei denen es zu

Bränden kommen kann.

- 7. Kurzschlüsse durch Eingriffe von Personen oder andere Elemente.
- 8. Befeuchten oder Eintauchen der Batterie in Wasser durch Menschen oder andere Elemente.

Die Batterie ist von der Garantie abgedeckt, solange sie mit einem von NERVA ECO SL entsprechend zugelassenen Ladegerät unter Einhaltung der Bedienungsanleitung geladen wird.

Übersicht über die Garantielaufzeiten

KOMPONENTE	GARANTIELAUFZEIT
Batterie 5 Jahre	5 Jahre
Steuereinheit 3 Jahre	3 Jahre
Ladegerät	3 Jahre
Gleichstrom-Gleichstrom	3 Jahre
Motor	3 Jahre

Garantiekontrolle

HINWEIS

Bei einem Adresswechsel oder Verkauf des Fahrzeugs an einen neuen Eigentümer, bitten wir Sie, autorisierten Händlers: autorisierten Händler mitzuteilen. Vergessen Sie nicht, eine Kopie der Fahrerlaubnis vorzulegen, in der die aktualisierten Daten aufgeführt sind.

Angaben zum Eigentümer

Nachname

Vorname

Straße

Ort

Provinz

Postleitzahl

Telefonnummer

Fahrzeugdaten

Fahrgestellnummer

Modell

Datum

Kennzeichen

Stempel und Unterschrift des autorisierten Händlers:

Regelmäßige Revisionen

Revision 500 km/2 Monate

Datum

Km

Stempel und Unterschrift des autorisierten Händlers:

Revision 5.000 km/12 Monate

Datum

Km

Stempel und Unterschrift des autorisierten Händlers:

Revision 10.000 km/24 Monate

Datum

Km

Stempel und Unterschrift des autorisierten Händlers:

Revision 15.000 km/36 Monate

Datum

Km

Stempel und Unterschrift des autorisierten Händlers:

Revision 20.000 km/48 Monate

Datum

Km

Stempel und Unterschrift des autorisierten Händlers:

